

FREIHAMPTON

ein genossenschaftliches Wohnprojekt

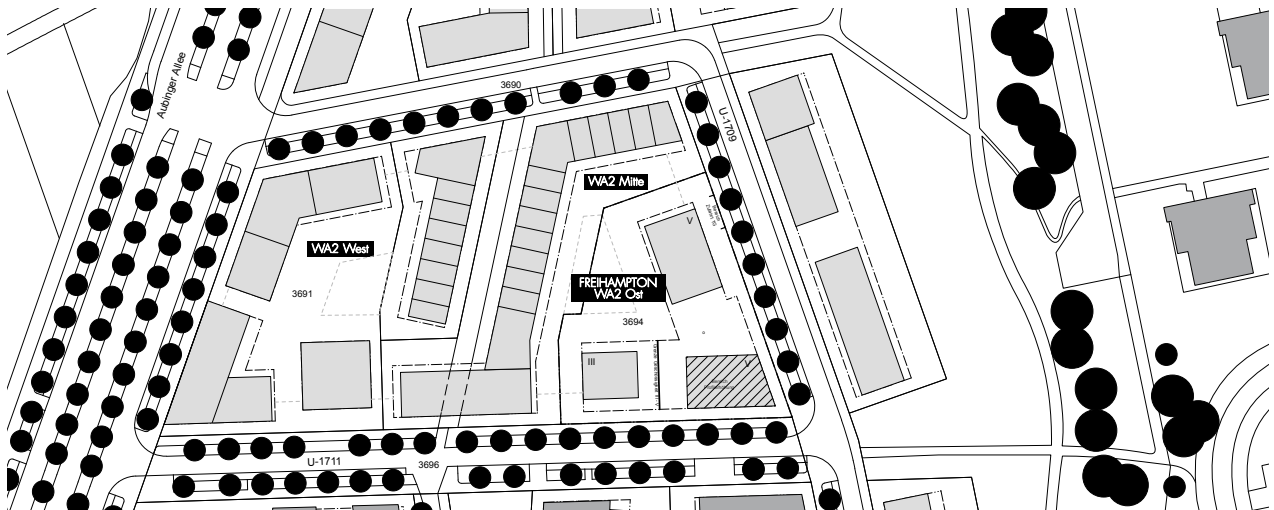
Das Wohnprojekt FREIHAMPTON ist das zweite Genossenschaftshaus der KOOOPERATIVE GROSSSTADT eG, das im neuen Stadtteil Freiham im Münchner Westen errichtet wird. Auf dem Baufeld WA2-Ost werden 42 Wohnungen in verschiedenen Fördermodellen (und damit für alle Einkommensschichten) errichtet.

Die KOOOPERATIVE GROSSSTADT eG

... ist eine im Jahr 2015 gegründete Wohnungsbaugenossenschaft mit inzwischen über 300 Mitgliedern. Im Zentrum unserer Bemühungen steht das Ringen um die lebenswerte Stadt. Unsere Wohnprojekte sollen dazu einen Beitrag leisten, indem sie sich offen zeigen für die unterschiedlichsten Lebensentwürfen von Großstadtbewohner*innen und Angebote machen, die die Vernetzung der Quartiere unterstützen.

Freiham

Der neue Stadtteil im Münchner Westen soll einmal ein neues Zuhause für 25.000 Menschen bieten. Anhand des Leitmotivs „kompakt, grün, urban“ wurde eine Städtebau entwickelt, der eine offene Blockstruktur mit vielfältigen Gebäudetypen vorsieht. Die Straßen werden von Alleebäumen gesäumt, Vorgärten schaffen Schwellenräume zu den Wohnhäusern. Ein besonderer Wert bei der Entwicklung Freiham wird auf verschiedene Aspekte der Inklusion gelegt.



Architektur

Gemäß den Grundsätzen der KOOPERATIVE GROSSSTADT eG haben wir einen europaweit offenen Architekturwettbewerb ausgeschrieben, um aus einer großen Auswahl denjenigen Entwurf zu identifizieren, der anspruchsvolle Architektur mit unseren Ideen für ein Genossenschaftshaus verbindet.

Die Preisgerichtssitzung am 12.07.2019 findet im MUCCA (Kreativquartier) statt ist öffentlich zugänglich.

Wohnen

Wir bauen Wohnungen, die sich wechselnden Bedürfnissen der Bewohner*innen anpassen können. Das bezieht sich auf eine robuste Grundstruktur, die offen ist für eine Aneignung der Bewohner*innen und auf Möglichkeit zusätzlichen Raum im ausserhalb der Wohnung je nach Bedarf nutzen zu können.

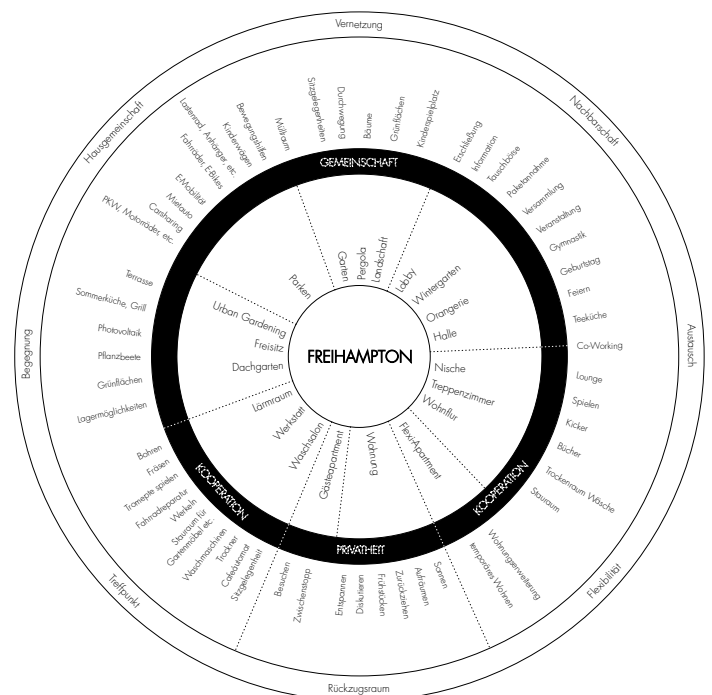
In FREIHAMPTON wird es vom 30-m2-Mikroappartement über Familienwohnungen bis zur 150-m2-WG die unterschiedlichsten Wohnungstypen geben.

Gemeinschaft

Genossenschaftshäuser machen auch Angebote für gemeinsame Aktivitäten der Bewohner*innen. Das reicht von einer Dachterrasse mit der Möglichkeit, Pflanzbeete anzulegen, über Werkstatt Räume zur Fahrradreparatur bis zu Gästeappartements, in denen Besucher untergebracht werden können.

Die konkreten Nutzungen sind abhängig von den Ideen und Initiativen der Bewohner*innen.

Für die KOOPERATIVE GROSSSTADT eG ist entscheidend, dass die Hausgemeinschaft Möglichkeiten bietet und keine Zwang darstellt.



Inklusion

Im Projekt FREIHAMPTON kooperieren wir mit zwei sozialen Trägern für inklusive Wohnprojekte:
GEMEINSAM LEBEN LERNEN ist ein Zusammenschluss von Menschen mit Behinderung, ihren Angehörigen und Freunden. Der Verein setzt sich dafür ein, dass Menschen mit Behinderungen in der Mitte unserer Gesellschaft leben und wird mit vier Wohnungen in FREIHAMPTON vertreten sein.
Der KINDERSCHUTZ MÜNCHEN e.V., ein Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe wird eine betreute Wohngruppe bestehend aus drei zwei-Personen-WGs betreiben.
Im Sinne der Inklusion werden 85% der Wohnungen im FREIHAMPTON barrierefrei erstellt.

Mobilität

Die Förderung von umweltfreundlicher Mobilität ist uns ein großes Anliegen. Wir beteiligen uns an car-sharing-Angeboten im Quartier, stellen für die Bewohner*innen E-pedelecs und Lastenräder zur Verfügung und sorgen mit überdachten und ebenerdigen Stellplätzen für über 100 Fahrräder für einen leichten Umstieg aufs Rad.

Nachhaltigkeit

Im Sinne eines schonenden Ressourcenverbrauchs verbauen wir FREIHAMPTON mindestens 30kg Nawaros (nachwachsende Rohstoffe) pro m² Wohnfläche.
Auf dem Dach wird eine 400m²-Photovoltaik-Anlage Elektrizität produzieren, die über ein Mieterstrom-Modell direkt im Haus genutzt wird. In der Tiefgarage werden damit Ladestationen für E-Autos gespeist.

Partizipation

In guter Tradition genossenschaftlicher Selbstverwaltung gestalten wir einen Partizipationsprozess, der von transparenter Information bis zur direkten Mitbestimmung verschiedene Aspekte beinhaltet.
Dabei spielt die Erfüllung von individuellen Wünschen eine nachgeordnete Rolle gegenüber der gemeinsamen Entwicklung von nachhaltigen Konzepten für ein generationenumspannendes Wohnprojekt.

Konditionen

Die Bewohner*innen beteiligen sich in einem Genossenschaftshaus über die Zeichnung von Anteilen an der Finanzierung des Projekts. Die Höhe der zu zeichnenden Anteile sind abhängig von der Wohnungsgröße und vom Fördermodell. Im Gegenzug sorgt das Genossenschaftsmodell für langfristig günstige Mieten und dauerhaftes Wohnrecht.

FÖRDERMODELL:	EOF 1	EOF 2	MüMod	KMB
wohnungsbezogene Anteile	100,00 €/m ²	150,00 €/m ²	850,00 €/m ²	1.200,00 €/m ²
Nutzungsentgelt (Kaltmiete)	9,60 €/m ² *	9,60 €/m ² *	10,50 €/m ² - 11,00 €/m ²	12,50 €/m ²

EOF: Einkommensorientierte Förderung (Einkommensstufen I + II)

MüMod: MünchenModell (Einkommensstufen III+IV)

KMB: Konzeptioneller Mietwohnungsbau (ohne Einkommensgrenzen)

* plus individ. einkommensabhängigen Zuschuss (Subjektförderung)

mehr Infos zu den Fördermodellen unter: www.muenchen.de/genossenschaften

! Konditionen entsprechen dem aktuellem Stand der Wirtschaftlichkeitsberechnung - sie sind unverbindlich !

der Weg zur Wohnung



Kontakt

Mehr Infos unter: www.koogro.de

nächstes Bewohner*innentreffen: Donnerstag, 25.07.2019, 19:00h
 Gemeinschaftsraum Streitfeld, Streitfeldstraße 33
 ALLE INTERESSIERTEN HERZLICHE WILLKOMMEN!